

Selbsteheiligungsprogramm für den Dienst an den Nichterlösten – Teil 2

1. Woche – Tag 2

2. Timotheus Kapitel 2, Verse 23-26

23 Aber auf die törichten und kindischen Untersuchungen (oder: Streitfragen) lass dich nicht ein; du weißt ja, dass sie nur Streitigkeiten hervorrufen. 24 Ein Knecht des HERRN aber soll nicht streitsüchtig sein, sondern freundlich gegen jedermann, ein tüchtiger Lehrer, fähig, Böses mit Geduld zu ertragen 25 und die Widerstrebenden (= Andersdenkenden) mit Sanftmut zurechtzuweisen, ob Gott ihnen nicht doch noch die Umkehr (= Sinnesänderung) zur Erkenntnis der Wahrheit verleihe, 26 so dass sie wieder nüchtern werden (= zur Besinnung kommen) und sich aus der Schlinge des Teufels losmachen, nachdem sie sich von ihm haben einfangen lassen, ihm zu Willen zu sein.

Das ist eine Realität über die Verlorenen, die wir uns nicht oft genug ins Gedächtnis rufen oder unbeachtet lassen. Jeder Mann und jede Frau ohne Jesus Christus ist Satan ergeben und wird von ihm gefangen gehalten, damit er oder sie seine Wünsche erfüllt. Wir sind keine Individualisten, die einfach nur eine gute oder schlechte Wahl getroffen haben. Wenn Du ein Gotteskind bist, dann wirst Du vom Heiligen Geist gelenkt. Wenn Du kein Kind Gottes bist, dann wirst Du von den Launen und den Wünschen des Bösen kontrolliert. Das ist eine erschreckende Tatsache.

Aber es gibt noch mehr zu beachten. Es gibt Zeiten, in denen sogar Gläubige so getäuscht werden können, dass sie so leben, als würden sie unter der Kontrolle Satans stehen. In solchen Fällen müssen wir für diese Christen

beten und sie freundlich, mit viel Geduld und Langmut korrigieren, damit sie wieder für den Dienst in Jesus Christus tauglich werden.

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Verschwendest Du kostbare Zeit, mit Leuten die göttliche Wahrheit zu diskutieren, die nur daran interessiert sind, sich auf bedeutungslose Debatten einzulassen?

2.

Korrigiere einen Glaubensbruder oder eine Glaubensschwester, der oder die in Sünde lebt und warne ihn oder sie davor, dass er oder sie durch sein oder ihr Verhalten Satan in die Hände spielt und nicht Gott.

3.

Versuche noch geduldiger mit verlorenen Freunden und Bekannten zu sein, wenn sie im Bösen gefangen sind. Doch solltest Du nicht im Eifer nachlassen, sie mit der Wahrheit von Gottes Wort zu konfrontieren.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

Mein Gebet:

1. Woche – Tag 3

Epheser Kapitel 2, Verse 1-5

1 So hat Er auch euch, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, 3 unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (= die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die anderen auch; 4 Gott aber, Der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5 und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden!

All diejenigen, die ohne Jesus Christus sind, sind tot in ihren Sünden. Sie agieren nach Satans Plan und wandeln in einem Geist des Ungehorsams gegenüber Gott. Wir dürfen uns über den Lebensstil der Unerlösten nicht wundern, weil sie Söhne und Töchter des Ungehorsams sind. Sie halten sich

in vielerlei Hinsicht für sehr lebendig; aber sie sind sich nicht bewusst, dass sie geistlich tot sind und dass sie gegen Gottes Ordnung verstoßen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Initiative ergreifen und ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass wenn sie so weitermachen, sie in Gottes Augen Verlorene sind. Sie müssen das Wort Gottes erfahren, damit sie erkennen, in welchem Irrtum sie sich befinden und damit sie den Weg zum Licht des heiligen Gottes finden.

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Danke Gott dafür, dass Er sich nach Dir ausgestreckt und Dich dazu gebracht hat, nach Ihm zu suchen.

2.

Hab Verständnis dafür, wenn Menschen von ihrer fleischlichen Natur her keinen Appetit darauf haben, von Dir die Wahrheit über die ewigen Konsequenzen zu hören, die ihr sündiges Leben haben wird.

3.

Erkenne, dass wir uns mit ihrem Leben auseinandersetzen müssen. Wir dürfen nicht darauf warten, dass irgendetwas Spontanes geschieht. Wir müssen dazu bereit sein, die Unerlösten dazu zu bringen, dass sie ihre Sünden einsehen und dass das Gericht Gottes und das Kreuz tatsächlich für ihre Herzen und für ihren Geist von wesentlicher Bedeutung sind.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

Mein Gebet:

1.Woche – Tag 4

Römer Kapitel 1, Verse 28-32

28 Und weil sie es verschmähten, Gott in rechter Erkenntnis festzuhalten (oder: zu besitzen), hat Gott sie in eine verworfene Sinnesweise versinken lassen, so dass sie alle Ungebühr verüben: 29 Sie sind erfüllt mit jeglicher Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, voll von Neid, Mordlust, Streitsucht, Arglist und Niedertracht; 30 sie sind Ohrenbläser, Verleumder, Gottesfeinde, gewalttätige und hoffärtige Leute, Prahler, erfinderisch im Bösen, ungehorsam gegen die Eltern, 31 unverständlich, treulos, ohne Liebe und Erbarmen; 32 sie kennen zwar die göttliche Rechtsordnung genau, dass, wer Derartiges verübt, den Tod verdient, tun es aber trotzdem nicht nur selbst, sondern spenden auch noch denen Beifall, die solche Dinge verüben.

Wir haben hier eine sehr lange Liste der Früchte des Teufels im Leben der Unerlöst. Das sind charakteristische Merkmale, die wir erwarten sollten in einer Person zu sehen, die ohne Jesus Christus lebt. Das ist ein weiterer Grund dafür, dass unser eigenes Leben als Kontrast sehr hell in Erscheinung treten sollte.

Das Interessante darin ist, dass die Bibel ausdrücklich sagt, dass die Unerlöst Gottes Gesetze genau kennen und was Er von ihnen erwartet. Deshalb fühlen sie sich in unserer Gegenwart schuldig oder greifen uns an, wenn wir ein gottgefälliges Leben führen. Das ist der Grund, weshalb sie auf uns Druck ausüben, um zu sehen, ob wir authentisch sind im Hinblick darauf, was wir verkünden und weshalb sie uns provozieren. Ja, sie testen uns regelrecht, um zu sehen, ob wir auch nach Gottes Wort handeln.

Wenn wir als Christen wirklich daran glauben, dass sie in die Hölle gehen werden, wenn sie so weitermachen, sollten wir es auch als unsere höchste Pflicht ansehen, ihnen zu sagen, wie sie erlöst werden können. Leider sagen wir nicht allzu oft, was die Unerlöst hören sollten. Deshalb ändern sie sich auch nicht. Es ist typisch für sie, dass sie sich anderen anschließen, die genauso leben wie sie selbst und sogar noch andere dazu anstiften, Böses zu tun. Der Endeffekt wird sein, dass die Strafe für ihre Sünden der Tod sein wird, ob sie das nun einsehen wollen oder nicht. Diese Bibelpassage ist eine sehr schmerzhaft Realität.

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Vergiss niemals, dass die Strafe für das falsche Verhalten der Unerlösten der ewige Tod ist; das sollte uns motivieren, dass wir uns nach ihnen ausstrecken, statt sie zu verurteilen.

2.

Erkenne in der Ermahnung einer Person die Macht von Gottes Gesetz und gebrauche sie, um ihr ihre Sünden aufzuzeigen und die Notwendigkeit, dass sie einen Erlöser braucht.

3.

Frag Dich selbst, ob Du den herausstechenden Kontrast zur Welt darstellst, so wie Du ihn bilden solltest. Wissen Deine Mitarbeiter und Nachbarn, dass Du ein geistig wiedergeborener Christ bist?

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

Mein Gebet:

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)